

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über einhundert zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Abowaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net) / Fax: +49 (0)641-33054139 Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.



## WESTAFRIKA: Leben Sie denn so, wie Sie sich nennen?

In einer Siebenmillionenstadt in Westafrika gab es eine Kirche, in der sich 250 Christen zum Gottesdienst trafen. Die Gemeinde hieß „Gospel Church for the World“ (Evangeliumskirche für die Welt). Eines Sonntagmorgens kam ein Unbekannter herein. Der junge Mann, er hieß Aazim, bat um ein Gespräch mit Pastor Jirani.

„Ich bin heute gekommen,“ so begann der Besucher ohne Umschweife, „weil Ihre Kirche diesen Namen trägt: Evangeliumskirche für die Welt. Ich wollte gerne wissen, wie lange Sie sich schon als Kirche treffen.“

„Ganz schön neugierig“, dachte Jirani. Aber er antwortete: „Seit vier Jahren.“

„Und wie weit haben Sie das Evangelium schon gebracht?“, wollte Aazim weiter wissen.

Worauf wollte dieser unverschämte Bursche wohl hinaus? Jirani war das alles einigermaßen ungemütlich und deshalb antwortete er kurz: „Wir helfen Menschen aus der Stadt, das ist alles.“

„Es ist nicht gut, wenn Ihre Kirche schon seit vier Jahren ‚Evangeliumskirche für die Welt‘ heißt, ihrer Berufung aber nicht Folge leistet“, erwiderte Aazim darauf. „Sie hätten schon längst damit beginnen sollen! Wenn Sie mich lassen, bringe ich meinen Leuten das Evangelium, den Moslems in der Yappa-Ebene.“

### „Keine Kirche in dieser Stadt geht zu Moslems“, erklärte er

Jirani war überrascht. „Keine Kirche in dieser Stadt geht zu Moslems“, erklärte er Aazim, „und keine Missionsgesellschaft würde dorthin gehen. Das ist gefährlich.“ Doch Aazim beharrte lächelnd: „Ich kann Sie wirklich zu diesen Moslems bringen, aber wollen Sie denn dorthin?“ Jirani entgegnete mit der einzigen Antwort, die das Gespräch beenden konnte: „Meine Frau Hadhi und ich werden darüber beten.“

„Wie lange brauchen Sie dazu?“ Aazim sprach leise und bittend. „Nochmals vier Jahre?“

Jirani und Hadhi beteten eine Woche lang, bis sie erkannten: Diesen Mann hatte Gott zu ihnen geschickt. Einen Monat später fuhren sie mit einem Bus in die Yappa-Ebene.

Das ungewöhnliche Gespräch mit Aazim hat eine Bewegung unter Moslems in Gang gesetzt, die Menschen zu Jüngern Jesu macht. Heute lebt Jiranis Kirche so, wie sie sich nennt und keiner kann noch zählen, wie viele Moslems aufgrund dieses Dienstes inzwischen Jesus nachfolgen. Über 500 einfache Gemeinden sind seitdem entstanden durch etwa 26'000 ehemalige Moslems, die ihr Leben Jesus übergeben haben.

Quelle: Jirani und Hadhi in einem Interview mit Jerry Trousdale für sein Buch *Miraculous Movements* (<http://miraculousmovements.com>)

## WESTAFRIKA: „Folge dem, der weiß, wohin er geht!“

Ein ehemaliger Moslem, bald sollte er Imam werden, hatte sich darauf spezialisiert, Christen islamischer Herkunft aufzuspüren und sie möglichst wieder zum Islam zu bekehren. Er begann, die Bibel zu lesen, um die „Abtrünnigen“ ihres Irrtums überführen und ihnen die Überlegenheit des Islams beweisen zu können. Wie sich jedoch herausstellen sollte, musste er sich aufgrund seiner eigenen Bibelstudien geschlagen geben und wurde selbst zum Nachfolger Jesu – ungeachtet der Tatsache, dass er sich damit der Todesstrafe aussetzt. Er selbst schreibt:

„Ich komme aus einer Gegend, in der 98 Prozent der Einwohner Moslems sind. Jeden Morgen ging ich zur Koranschule, wo mein eigener Großvater Lehrer war. Eines Tages sprachen wir über den Tod des Propheten Mohammed. Als Mohammed starb, stand seine Tochter Fatima am Bett und fragte ihn: ‚Vater, du stirbst. Aber wohin gehst du, und was wird mit uns?‘ Und Mohammed sagte: ‚Bitte mich um all meinen Besitz, aber vor der Strafe Allahs kann ich dich nicht retten. Bei Allah, obwohl ich Allahs Gesandter bin, aber ich weiß nicht, wie Allah mit mir verfahren wird.‘ Deshalb fügten Moslems dem Namen Mohammeds stets hinzu: ‚Frieden und Segen sei auf ihm‘, denn das hat er uns geboten.“

### „Großvater, was sagte Mohammed, als er starb?“

„Damals führte ich Streitgespräche mit Christen, wo ich nur konnte. Da gab es einen Pastor, der kam kilometerweit zu Fuß in unser Dorf, um zu predigen. Eines Tages kam er und gab mir ein kleines Neues Testament mit den Worten: ‚Ich habe dir jetzt lange genug gepredigt. Jetzt fang an, die Bibel zu lesen. Beginne mit dem Johannes-Evangelium.‘ Das tat ich gerne, war ich doch auf der Suche nach Argumenten gegen die Christen. Doch beim Lesen kam ich an die Stelle, an der Jesus sagte: ‚Ich gehe zum Vater‘ und ‚Ich gehe jetzt hin, um dort einen Platz für euch bereitzumachen ... Und wenn ich gegangen bin und euch den Platz bereitet habe, dann werde ich zurückkommen und euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin. Den Weg zu dem Ort, an den ich gehe, den kennt ihr ja.‘

Ich rannte zu meinem Großvater und sagte, ‚Großvater, was sagte Mohammed, als er starb?‘ Und er sagte alle diese Worte. Ich sagte: ‚Großvater, sieh Jesus an. Er sagte, dass er zu seinem Vater gehen und für seine Nachfolger einen Platz vorbereiten würde und dann würde er zurückkommen. Aber Mohammed weiß nicht, wohin er geht. Welchem von beiden würdest du nachfolgen?‘ Und er sagte: ‚Dem, der weiß, wohin er geht.‘ Und ich sagte: ‚Dann gehe ich in die Kirche.‘ So habe ich den Herrn kennengelernt.“

Quelle: Name aus Sicherheitsgründen nicht genannt, Interview mit Jerry Trousdale für das Buch *Miraculous Movements*. (<http://miraculousmovements.com>)

Englische Ausgabe zu bestellen unter <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/141854728X/gemeindeberat-21>